

GEMEINDEBRIEF



Nachrichten
aus der
Evangelisch-
Lutherischen
Kirchengemeinde
Plattling



In dieser Ausgabe des Gemeindebriefs lesen Sie:

Angedacht.....	2	Freud und Leid.....	11
Veranstaltungen.....	3	Geburtstage.....	12/13
Rückblick.....	4/5	Kinderseite.....	14
Jahreslosung 2026.....	6	Glaubensimpuls.....	15
Termine.....	7	Adventsleuchten.....	16
Gottesdienste in Plattling.....	8/9		
Kontakte.....	10		

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn im Advent die erste Kerze brennt, beginnt eine besondere Zeit. Eine kleine Flamme leuchtet – und doch kündigt sie etwas Großes an. Diese Kerze steht nicht nur für Gemütlichkeit oder Vorfreude. Sie ist ein Zeichen für das, was Gott selbst tut: Er kommt ins Dunkel dieser Welt, um Licht zu bringen.

Advent – das heißt: *Gott kommt*. Nicht wir machen uns auf zu ihm, sondern er macht sich auf zu uns. Er sucht die Menschen, die in der Nacht sitzen, in Unruhe, Angst oder Schuld. Er bringt Licht, wo Schatten sind.

Die Bibel beschreibt dieses Geschehen so: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht.“ (Jesaja 9,1)

Dieses Licht ist kein fernes Himmelsleuchten, sondern wird in der Krippe sichtbar: Im Kind von Bethlehem, in Jesus Christus. In ihm begegnet uns Gott selbst – nicht erhaben, sondern menschlich, verletzlich, nahbar.

Das ist das Wunder von Weihnachten: Der allmächtige Gott wird klein, um uns auf Augenhöhe zu begegnen. Er kommt nicht in Paläste, sondern in Armut. Er kommt nicht zu den Starken, sondern zu

den Suchenden. Gerade darin liegt seine Herrlichkeit – dass er das Dunkel nicht meidet, sondern hineingeht.

Wenn wir im Advent Kerzen anzünden, erinnern wir uns: Dieses Licht ist nicht aus uns selbst. Wir empfangen es von Gott. Es will in uns leuchten – in unserem Glauben, in unserem Handeln, in unserer Hoffnung.

Vielleicht ist das unsere Aufgabe in diesen Wochen: Das Licht nicht nur anzuschauen, sondern weiterzutragen. Denn das Kind in der Krippe bleibt nicht nur ein schönes Symbol – es ist Gottes Zusage: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis bleiben, sondern das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8,12)

So möge das Licht von Bethlehem auch in Plattling leuchten – in unseren Häusern, Familien und Herzen.

Gott ist da. Mitten in der Nacht. Und sein Licht bleibt.



Es grüßt Sie Ihre Dekanin

Karolin Gerleigner

Karolin Gerleigner

DER BESONDERE ADVENT

In diesem Jahr laden wir Sie wieder zu einem bunten und fröhlichen Advent in unserer Gemeinde ein: Mit Überraschungen für Groß und Klein am Vorabend des 1. Advents und bei den Andachten auf dem Stadtplatz. Freuen Sie sich auf viel adventliche Musik und gemeinsames Suchen nach dem Licht!

29.11.2025

Adventsleuchten
an der Dreieinigkeitskirche (siehe S. 16)

17:00 Uhr
17:30 Uhr

Andacht im Kirchpark
Eröffnung des Adventsmarktes

- | | | |
|-------------------|-----------|--|
| 1. Advent: | 10:00 Uhr | Familiengottesdienst in der Dreieinigkeitskirche |
| 2. Advent: | 16:00 Uhr | Andacht vor der Löwenapotheke auf dem Stadtplatz |
| 3. Advent: | 9:30 Uhr | Gottesdienst in der Dreieinigkeitskirche |
| 4. Advent: | 16:00 Uhr | Andacht vor der Löwenapotheke auf dem Stadtplatz |

WEIHNACHTEN in der Dreieinigkeitskirche in Plattling

24.12.2025 Heiligabend

15:00 Uhr Familiengottesdienst
mit Krippenspiel

16:30 Uhr Christvesper

26.12.2025 2. Weihnachtsfeiertag

16:00 Uhr Hirtenweihnacht für Groß und Klein
im Otzinger Kirchgarten



Einführung von Pfarrer Ralph Natschke-Scherm



Erntedankfest



Unsere neuen Konfis



Gott spricht:
Siehe, ich
mache alles
neu!

Offenbarung 21,5

ANDERS GESAGT: ZUKUNFT

Liebe Zukunft, von der ich nicht weiß, wie du aussiehst. Es gibt Zeiten, da kann ich kaum an dich glauben. Manchmal erscheint es mir unwahrscheinlich, dass es dich gibt. Erst recht nicht für eine Ewigkeit.

Ich weiß nicht, ob du in das schauen kannst, was wir Gegenwart nennen. Sollte es so sein, dann weißt du, dass die in der letzten Zeit eher entmutigend war. Ja, vielleicht hast du sogar Angst um dich selber bekommen.

Ich jedenfalls gebe zu, dass ich zuweilen verzagt bin. Ich weiß nicht, ob ich in dich, liebe Zukunft, Vertrauen setzen kann. Dabei kannst du ja gar nichts dafür.

Manchmal kann Vertrauen wohl nur ein „Trotzdem“ sein. Beharrlich mogelt es sich in mein Verzagen. Und fängt einfach an, mit einem be-

hutsamen „Ja“ zur Gegenwart. Da, wo sie nah ist und klein und so schön.

Dann höre ich plötzlich das Lied, das eine Nachbarin im Treppenhaus summt. Und sehe im Fensterrahmen den Streifen aus Azur, der zwischen Wolken über den Häusern schwebt. Jetzt ist heute und ich bin hier. Ein neuer Tag ist da und nun beginnt ein neues Jahr.

Ich nehme mir vor, dem „Trotzdem“ einen Raum zu geben in meinen Gedanken. Als ob es ein Brachland sei, aus dem etwas werden könnte, wenn ich beginne, es zu pflegen.

Denn es könnte ja sein, liebe Zukunft, dass du Vertrauen in mich setzt. Und ich dazu beitragen kann, dass es dich gibt.

TINA WILLMS

GRUPPEN UND KREISE - VERANSTALTUNGEN

06.12.2025		Konfitag	9:00 Uhr Gemeindehaus
10.12.2025		Kirchenvorstandssitzung	19:00 Uhr Gemeindesaal
18.12.2025		Gemeindecafé	14:30 Uhr im Gemeindesaal
08.01.2026		Gemeindecafé	14:30 Uhr im Gemeindesaal
17.01.2026		Konfitag	9:00 Uhr Gemeindehaus
20.01.2026		Kirchenvorstandssitzung	19:00 Uhr Gemeindesaal
05.02.2026		Gemeindecafé	14:30 Uhr im Gemeindesaal
25.02.2026		Kirchenvorstandssitzung	19:00 Uhr Gemeindesaal
28.02.2026		Konfitag	9:00 Uhr Gemeindehaus
jeweils mittwochs und freitags		Eltern-Kind-Gruppe (Voranmeldung bei C. Hämerl unter 09931 - 71315)	9:00 Uhr im Gemeindesaal

GOTT BRAUCHT KEIN BILD

Ich wollte wissen, wie du bist.

Ich malte. Dachte. Sprach.

Doch du bliebst größer als mein Wort
und ferner als mein Tag.

Vielleicht bist du nicht sichtbar.

Nicht fassbar, nicht gemacht.

Vielleicht bist du das Anderssein –
und trotzdem meine Macht.

Amen



IN PLATTLING



29.11.2025 **Adventsleuchten** Dekanin K. Gerleigner + Team 17:00 Uhr Andacht im Kirchipark anschließend Adventsmarkt



30.11.2025 **1. Advent** Pfarrer R. Natschke-Scherm + Team 10:00 Uhr Familiengottesdienst



07.12.2025 **2. Advent** Pfarrer R. Natschke-Scherm 16:00 Uhr Andacht vor der Löwenapotheke auf dem Stadtplatz

14.12.2025 **3. Advent** Dekanin K. Gerleigner 9:30 Uhr Geburtstagsgottesdienst mit Segnung

21.12.2025 **4. Advent** Pfarrer R. Natschke-Scherm 16:00 Uhr Andacht vor der Löwenapotheke auf dem Stadtplatz

24.12.2025 **Heiliger Abend** Dekanin K. Gerleigner 15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Pfarrer R. Natschke-Scherm 16:30 Uhr Christvesper



25.12.2025 **1. Weihnachtstag** Einladung zum Besuch regionaler Gottesdienste

26.12.2025 **2. Weihnachtstag** Pfarrer R. Natschke-Scherm 16:00 Uhr Hirtenweihnacht im Garten des Otzinger Kirchleins



28.12.2025 **1. So. n. d. Christfest** **Kein Gottesdienst**

31.12.2025 **Altjahresabend** Dekanin K. Gerleigner 16:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) und Segnung



01.01.2026 **Neujahr** **Kein Gottesdienst**

04.01.2026 **2. So. n. d. Christfest** Pfarrer R. Natschke-Scherm 9:30 Uhr Gottesdienst

06.01.2026 **Epiphania** **Kein Gottesdienst**

IN PLATTLING

11.01.2026 **1. So. n. Epiphania** Pfarrer R. Natschke-Scherm 9:30 Uhr Gottesdienst Taufsonntag



18.01.2026 **2. So. n. Epiphania** Dekanin K. Gerleigner 9:30 Uhr Gottesdienst gleichzeitig: Kindergottesdienst



25.01.2026 **3. So. n. Epiphania** Pfarrer R. Natschke-Scherm 9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)



01.02.2026 **Letzter So. n. Epiphania** Pfarrer F. Möwes 9:30 Uhr Gottesdienst

08.02.2026 **Sexagesimae** Dekanin K. Gerleigner 9:30 Uhr Gottesdienst Taufsonntag



15.02.2026 **Estomihi** Pfarrer R. Natschke-Scherm 10:00 Uhr Faschings-Familiengottesdienst



22.02.2026 **Invokavit** Pfarrer R. Natschke-Scherm 9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)



Unsere Kirchen:

Ev. Dreieinigkeitskirche Plattling
Preysingstraße 9, 94447 Plattling
pfarramt.plattling@elkb.de

Otzinger Kirchlein
Goethestraße 9, 94563 Otzing

Kirchengemeinde Plattling

Besuchen Sie uns im Internet!



Homepage



Facebook



Instagram



Youtube



Evangelische
Kirchengemeinde
Plattling

WIR SIND FÜR SIE DA

Dekanin
(0,5 Dekanat,
0,5 Gemeinde)



Karolin Gerleigner

Preysingstr. 7, 94447 Plattling
Telefon 09931 - 28 18
pfarramt.plattling@elkb.de
Freier Tag in der Regel: Samstag

Pfarrerin
(0,5 Gemeinde,
0,5 Schulstelle)



Astrid Sieber

Preysingstr. 7, 94447 Plattling
Telefon 0160 - 59 24 953
astrid_sieber@elkb.de
Freier Tag in der Regel: Freitag

Pfarrer
(0,5 Gemeinde,
0,5 ESG Deggendorf)



Ralph Natschke-Scherm

Preysingstr. 7, 94447 Plattling
Telefon 0991 - 99928179
ralph.natschke-scherm@elkb.de
Freier Tag in der Regel: Samstag

Pfarramt
(Sekretärin)



Steffi Lustinec

Preysingstr. 7, 94447 Plattling
Telefon 09931 - 28 18
pfarramt.plattling@elkb.de

Bürozeiten:
Mo, Mi-Fr von 9 - 11 Uhr

Vertrauensmann des KV
und **Kirchenmusiker**



Martin Schönberger

Telefon: 09931 - 89 66 39
kontakt@martinschoenberger.de

Mesner



Markus Brandt

Telefon 0179 - 82 85 335

Sprechzeit:
Freitag 15 - 17 Uhr

**Hausmeister und
Reinigungskraft
Plattling**



Thomas Monat

Bankkonten

Spenden
Kirchgeld

IBAN

DE78 7415 0000 0760 0102 98 Sparkasse Deggendorf
DE15 7415 0000 0760 0047 39 Sparkasse Deggendorf

BIC

BYLADEM1DEG
BYLADEM1DEG

Alle Fotos auf Seite 10: Privat,
soweit nicht anders angegeben

FREUD UND LEID



Du sollst
den **HERRN**,
deinen Gott,
lieben mit
ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und
mit ganzer Kraft.

DEUTERONOMIUM 6,5

Monatsspruch JANUAR 2026



Kinderseite

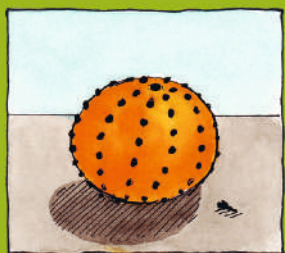
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmutter in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Papa Josef packt an



Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im
Lukas-Evangelium

Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



Großer Gott, wir loben dich

Das Top-3-Lied im Gesangbuch
schrieb der Katholik Ignaz Franz



Es ist ein erhebendes Lied und wird von evangelischen und katholischen Christen gleich gern gesungen: „Großer Gott, wir loben dich“. Dieser ökumenische Schlager (Gotteslob 380 = EG 331) wurde auf Rang 3 der Lieblingslieder im Evangelischen Gesangbuch (EG) gewählt.

Großer Gott, wir loben dich; (EG 331,1) / **Herr, wir preisen deine Stärke.**

Vor dir neigt die Erde sich / und bewundert deine Werke.

Wie du warst vor aller Zeit, / so bleibst du in Ewigkeit.

Ignaz Franz, seinerzeit Rektor des Priesterseminars in Breslau, übertrug dazu 1768 den lateinischen Gesang „Te Deum laudamus“ aus dem 4. Jahrhundert ins Deutsche. Dieser alte Gesang hatte seit der frühen Christenheit den Rang eines kirchlichen Bekenntnisses. Und auch das Lied von Ignaz Franz ist ein Bekenntnis zum dreieinigen Gott, das sich wie das Apostolische Glaubensbekenntnis in drei Abschnitte aufteilen lässt. Die ersten fünf Strophen loben und preisen Gott entsprechend des 1. Glaubensartikels als „den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde“. Wenn wir das Lied singen, reihen auch wir uns ein in das ewige Lob der Engel, Apostel, Propheten und Märtyrer, ja der gesamten Schöpfung. **„Himmel, Erde, Luft und Meere / sind erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist dein Eigentum.“** In der 5. Strophe wird das Lob der Gemeinde auf Jesus Christus und den Heiligen Geist erweitert. Die Strophen 6 bis 8 wenden sich an Jesus, „des Vaters ewiger Sohn“, und beschreiben entsprechend des 2. Glaubensartikels die Heils-taten Jesu Christi für uns. Er hat **„uns Gottes Gnade gebracht, von der Sünde uns frei gemacht.“**

Die letzten drei Strophen lassen uns schließlich als Gemeinde im Sinne des 3. Glaubensartikels zu Wort kommen. Wir bitten Gott und Jesus durch den Heiligen Geist, der nach dem Apostolischen Glaubensbekenntnis „die heilige christliche Kirche“ schafft und erhält, um Hilfe und Führung, um „Vergebung der Sünden und das ewige Leben“.

Herr, erbarm, erbarme dich. (EG 331,11) / **Lass uns deine Güte schauen; / deine Treue zeige sich, / wie wir fest auf dich vertrauen.**

Auf dich hoffen wir allein: / Lass uns nicht verloren sein.

Die Melodie, die sich zu dem Text von Ignaz Franz durchgesetzt hat, geht – in ökumenischer Verbundenheit – auf die Fassung des Protestantens Johann Gottfried Schicht im „Allgemeines Choralbuch“ (1819) und des Katholiken Heinrich Bone im Gesangbuch „Cantate!“ (Mainz 1852) zurück.

REINHARD ELLSEL

Adventsleuchten an der Dreieinigkeitskirche

am 29.11.2025

- 17:00 Uhr** Andacht im Kirchpark
- 17:30 Uhr** Eröffnung des Adventsmarktes
- 18:30 Uhr** Besuch des Plattlinger Christkindls

**Regionale Aussteller
Kunsthandwerk**

**Bratwurstsemmeln,
Käsespätzle & Gulaschsuppe
Glühwein & Kinderpunsch**



Evangelische Kirchengemeinde Plattling
Preysingstr. 7 94447 Plattling
Tel.: 09931/2818
E-Mail: pfarramt.plattling@elkb.de